

YAMAHA AX-300/U

Natural Sound Stereo Integrated Amplifier

Préampli/ampli de puissance stéréo de la série "Natural Sound"

Natural Sound Vollverstärker

Natural Integrerad Stereo Förstärkare

Amplificatore Integrato Stereo a Suono Naturale

OWNER'S MANUAL

MANUEL D'UTILISATION

BEDIENUNGSANLEITUNG

BRUKSANVISNING

MANUALE DELL'UTENTE

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem DBP-Zulassungszeichen.....gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*). Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsaufgaben und macht sich daher nach §15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem DBP-Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei dem DBP-Zulassungszeichen besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfänger von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt.

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die

FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für

das Post- und Fernmeldewesen

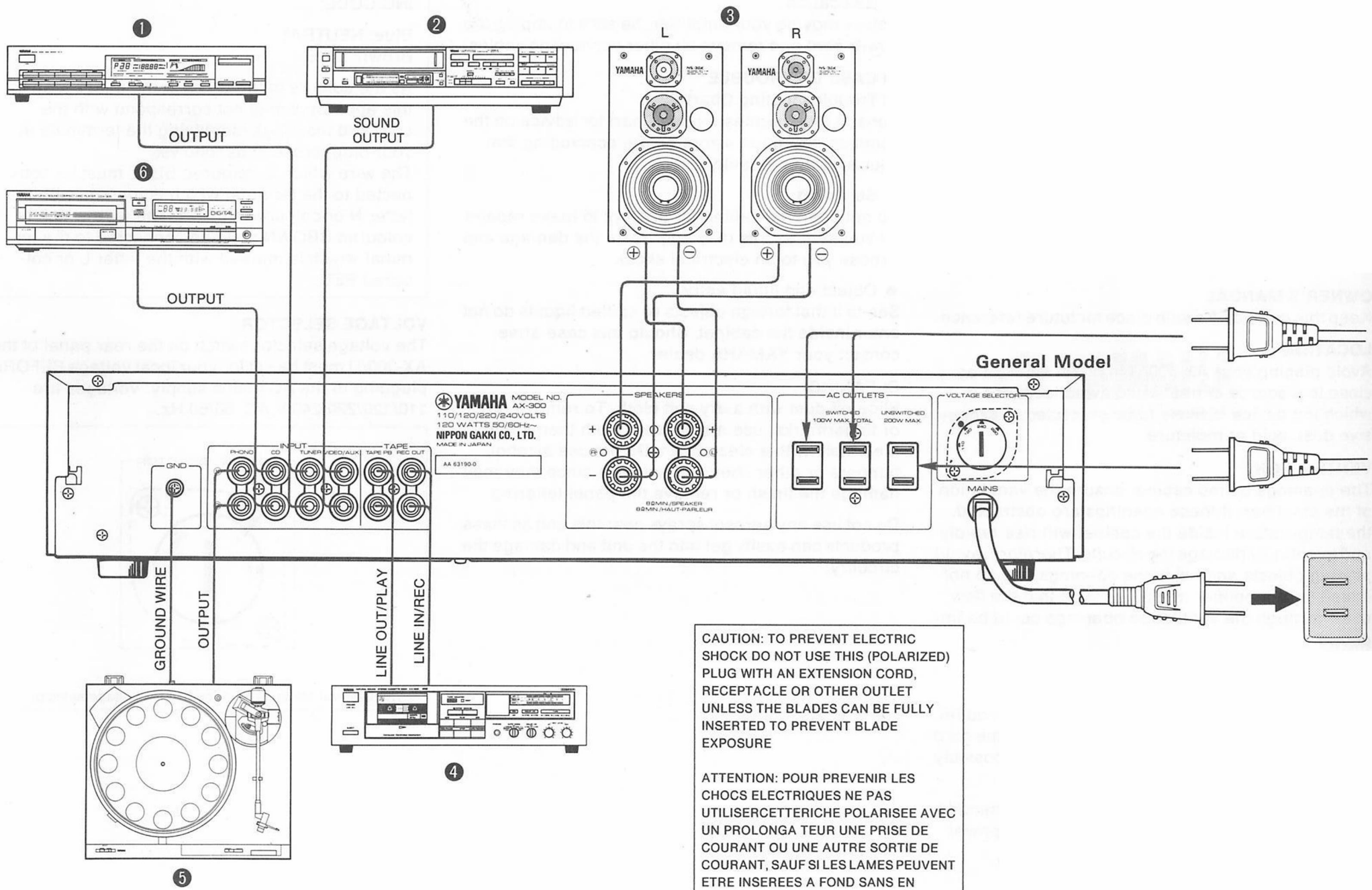
Im Auftrag

Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

CONNECTION DIAGRAM



CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK DO NOT USE THIS (POLARIZED) PLUG WITH AN EXTENSION CORD, RECEPTACLE OR OTHER OUTLET UNLESS THE BLADES CAN BE FULLY INSERTED TO PREVENT BLADE EXPOSURE

ATTENTION: POUR PREVENIR LES CHOCS ELECTRIQUES NE PAS UTILISER CETTE RICHIE POLARISEE AVEC UN PROLONGATEUR UNE PRISE DE COURANT OU UNE AUTRE SORTIE DE COURANT, SAUF SI LES LAMES PEUVENT ETRE INSEREES A FOND SANS EN LAISSER AUCUNE PARTIE A DECOUVERT

Gern möchten wir Ihnen für den Kauf des Stereo-Vollverstärkers AX-300/U von YAMAHA danken. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung durch, bevor Sie den Verstärker anschließen und einschalten, so daß Sie die Qualität dieses Geräts voll ausschöpfen können.

WICHTIG!

Bitte tragen Sie die Seriennummer Ihres Geräts unten ein.

Modell: AX-300/U

Seriennummer:

VORSICHTSMASSNAHMEN

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Bezugnahme auf.

AUFSTELLUNGORT

Setzen Sie den AX-300/U niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus. Vermeiden Sie desweiteren feuchte, staubige, sowie kühle Orte.

BELÜFTUNG

Die Gehäuseöffnungen dienen zur Belüftung des Verstärkers. Wenn diese versperrt sind, steigt die Innentemperatur des Verstärkers schnell an. Dies könnte die Schaltkreise beschädigen. Deshalb sollten Sie die Öffnungen freilassen und den Verstärker niemals an schlecht belüfteten Orten aufstellen.

BEHANDLUNG

● Netzkabel

Ziehen Sie niemals am Netzkabel, da das Kabel dadurch reißen und einen Kurzschluß verursachen könnte.

Es empfiehlt sich, den Netzstecker zu ziehen, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht zu gebrauchen beabsichtigen.

● Schalter und Knöpfe

Behandeln Sie die Schalter und Knöpfe mit Vorsicht.

● Transport

Entfernen vor dem Transport Sie alle Anschlüsse und ziehen Sie den Netzstecker.

WAS TUN BEI STÖRUNGEN?

● Störungssuche

Bevor Sie auf einen Betriebsfehler schließen, sollten Sie in der Tabelle nachsehen, ob sich die Störung nicht selbst beheben läßt.

● Wartung

Nicht das Gehäuse öffnen oder versuchen, Reparaturen selber vorzunehmen. Dadurch kann die bestehende Störung verschlimmert werden; ausßerdem besteht die Gefahr elektrischer Schläge.

● Kleine Gegenstände und Flüssigkeiten

Vermeiden Sie den Eintritt von keinen Gegenständen und Flüssigkeiten in das Gehäuseinnere. Ist das der Fall, so wenden Sie sich umgehend an Ihren YAMAHA-Vetreter.

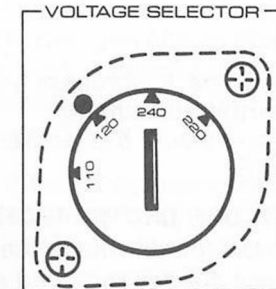
REINIGUNG

Staub mit einem trockenen weichen Lappen abwischen. Zur Entfernung von Schmutz oder Fingerabdrücken einen weichen, leicht angefeuchteten Lappen verwenden und anschließend sofort mit einem weichen sauberen Lappen trockenwischen.

Verwenden Sie niemals Sprühdosen in der Nähe dieses Geräts, da Sprays leicht in das Gehäuseinnere eintreten und die Schaltkreise beschädigen können.

SPANNUNGSWAHLSCHALTER

Der Spannungswahlschalter auf der Gehäuserückseite des AX-300/U sollte den örtlichen Spannungsgegebenheiten entsprechend eingestellt werden, BEVOR Sie das Gerät ans Netz anschließen. Die möglichen Einstellungen sind: 110/120/220/240 V, 50/60Hz.



* Die Universalausführung ist mit einem Spannungswahlschalter versehen.

ANSCHLÜSSE

Das Anschlußschema befindet sich auf Seite 5.

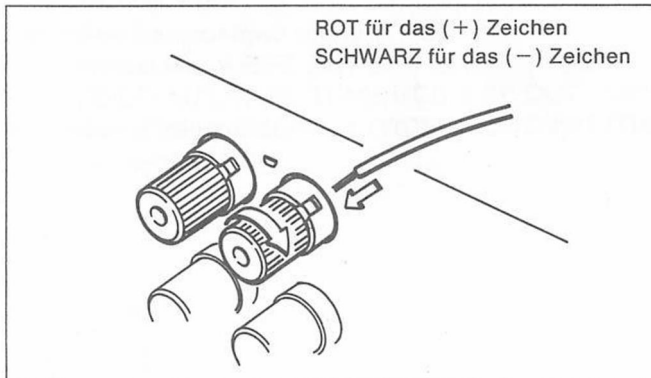
- 1 Tuner
- 2 Video
- 3 Lautsprecher
- 4 Cassettendeck
- 5 Plattenspieler
- 6 CD Spieler

Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen, sollten Sie alle Geräte ausschalten. Wahren Sie die Kanaltreue, d.h. achten Sie auf die Buchstaben L und R.

● ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHERBOXEN

Schließen Sie die Drähte der linken Lautsprecher an die L-Knöpfe und die der rechten Lautsprecher an die R-Knöpfe an. Achten Sie auf korrekte Polung (+ und -). Verkehrte Polung hat einen unnatürlichen, baßarmen Klang zur Folge. Halten Sie die Lautsprecherdrähte so kurz wie möglich und vermeiden Sie Drahtsalat mit anderen Kabeln. Lassen Sie die Drähte niemals auf dem Boden liegen.

- ★ Entfernen Sie etwa 10mm der Isolierung vom Ende jedes Drahtes und drehen Sie die Adern zusammen. Lösen Sie den Ausgangsknopf, führen Sie den bloßgelegten Draht in den Einlaß und schrauben Sie den Knopf darauf wieder fest.



● ANSCHLUSS DES PLATTENSPIELERS

Schließen Sie das Plattenspielerkabel an die Buchsen PHONO an und verbinden Sie das Erdungskabel mit dem Stecker GND. Normalerweise werden Brummgeräusche beim Anschluß des Erdungskabels ausgeschaltet. In manchen Fällen ist es jedoch ratsam, dieses Kabel nicht anzuschließen. Die Kabel des Plattenspielers sollten auf keinen Fall mit potentiellen Brummquellen, wie z.B. Netzkabeln und Transformatoren der anderen Bausteine, in Berührung kommen.

● ANSCHLUSS EINES TUNERS

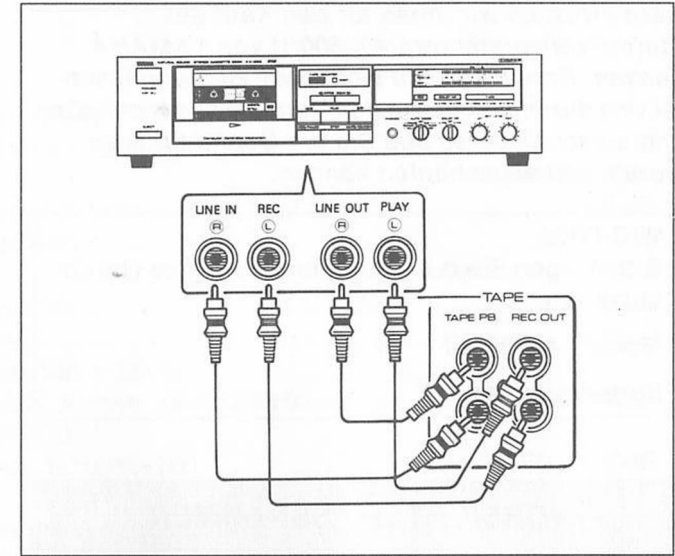
Verwenden Sie dieses Kabel, um die Tunerausgänge mit den Buchsen TUNER des Verstärkers zu verbinden. Stellen Sie den Tuner so auf, daß sich die MW-Antenne des Tuners so weit wie möglich vom Verstärker entfernt befindet.

● ANSCHLUSS AN DIE BUCHSEN CD UND VIDEO/AUX

Über diese Buchsen lassen sich weitere Geräte (Audioausgänge eines Videorecorders oder eines CD-Spielers) an den AX-300/U anschließen. Beachten Sie jedoch, daß man keinen Plattenspieler an die Buchsen anschließen kann, da dieser Kanal nicht über die erforderliche RIAA-Steuerung verfügt.

● ANSCHLUSS DER CASSETTENDECKS

Verbinden Sie die Line In-Buchsen des Decks unter Wahrung der Kanaltreue mit den Buchsen REC OUT des Verstärkers. Verbinden Sie darauf die LINE OUT-Buchsen des Decks mit den Buchsen TAPE PB des Verstärkers.



● NETZSTECKER

(Allgemeines und Kanada-Modell)

Der Einfachheit halber verfügt der AX-300/U über drei Steckdosen.: Zwei "ausschaltbare" ("switched", d.h. der Strom wird mit dem Ausschalten des Verstärkers unterbrochen) und eine "unabhängige" ("unswitched", d.h., der Stromkreis wird nicht unterbrochen). Achten Sie darauf, daß die Stromaufnahme aller an diese Steckdosen angeschlossenen Geräte nie oberhalb von 200 W (insgesamt für die beiden "ausschaltbaren" oder 100 W für die "unabhängige") liegt.

BEDIENELEMENTE AUF DER VORDERSEITE

Eine Abbildung der Vorderseite befindet sich auf Seite 30.

① NETZSCHALTER (POWER)

Drücken Sie diese Taste einmal, um den Strom einzuschalten und noch einmal, um ihn wieder auszuschalten. Drehen Sie den Lautstärkeregler auf 0 (ganz nach links), bevor Sie Ihr Gerät einschalten, um ihn gegen Übersteuerung zu schützen.

② NETZANZEIGE

Leuchtet auf, sobald man das Gerät einschaltet.

③ KOPFHÖRERBUCHSE (PHONES)

An diese Buchse läßt sich ein Paar Kopfhörer mit einem Standard-Klinkenstecker anschließen.

④ BASSREGLER (BASS)

Hier kann man die Bässe einstellen. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Bässe anzuheben und nach links, um sie abzusenken. Befindet sich der Regler genau in der Mitte, so ist die Einstellung neutral.

⑤ HÖHENREGLER (TREBLE)

Hier kann man die Höhen einstellen. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Höhen anzuheben und nach links, um sie abzusenken. Befindet sich der Regler genau in der Mitte, so ist die Einstellung neutral.

⑥ BALANCEREGLER (BALANCE)

Dieser Regler dient zum Einstellen der relativen Lautstärke des rechten und linken Kanals, um eine durch die ungünstige Aufstellung der Lautsprecher bedingte unausgewogene Balance zu korrigieren.

⑦ CASSETTENWIEDERGABE (TAPE MONITOR)

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe des an die Buchsen Tape PB angeschlossenen Decks einzustellen.

⑧ EINGABEWAHLSCHALTER

Ermöglicht die Wahl der Programmquelle.

⑨ LAUTSTÄRKENREGLER (VOLUME)

Hier stellt man die Lautstärke ein. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Drehen Sie den Regler auf 0, bevor Sie den Verstärker ausschalten oder eine andere Programmquelle einstellen, um die Boxen gegen Übersteuerung zu schützen.

BEDIENUNG

● Anhören

1. Drehen Sie den Lautstärkeregler auf 0, bevor Sie den Strom einschalten. Die Netzanzeige leuchtet auf, sobald Sie den Strom einschalten.
2. Wählen Sie Ihre Programmquelle mit Hilfe des Eingabeschalters.
3. Schalten Sie den gewählten Baustein ein.
4. Regeln Sie die Lautstärke, die Lautstärkenkorrektur, den Baß, die Höhen, die Mitten und die Balance.

● Aufnahme einer Programmquelle

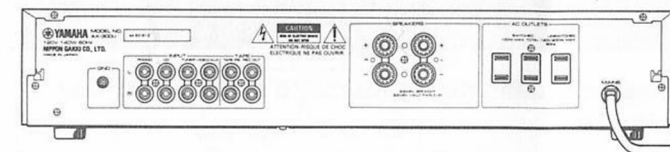
1. Drehen Sie den Lautstärkeregler herab und schalten Sie das Gerät ein. Die Spannungsanzeige leuchtet nun auf.
2. Stellen Sie die gewünschte Programmquelle mit dem Eingabewahlschalter ein. Die Cassettenwahltasten sollten auf jeden Fall ausgeschaltet sein.
3. Schalten Sie die Programmquelle ein.
4. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.
5. Starten Sie die Aufnahme, indem Sie das an die Buchsen Tape angeschlossene Deck starten.
6. Man kann das Original über die Lautsprecher oder Kopfhörer mithören. Falls Ihr Deck über drei Tonköpfe verfügt, kann auch das gerade aufgenommene Signal abgehört werden.

STÖRUNGSSUCHE

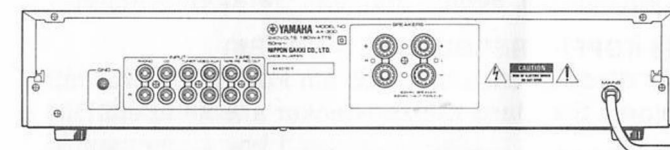
Bevor Sie auf einen Betriebsfehler dieses Geräts schließen, sollten Sie in der Tabelle nachsehen, ob sich die Störung nicht doch selbst beheben läßt. Im Zweifelsfall wenden Sie sich am besten an den Yamaha-Fachhandel.

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Die Netzanzeige leuchtet nicht auf, obwohl der Netzschalter gedrückt wurde	Der Stecker ist nicht völlig in die Steckdose gesteckt.	Stecken Sie den Stecker ganz in die Steckdose
Die Anlage bleibt stumm, obwohl Sie verschiedene Eingabetasten drücken.	Der Schalter SPEAKERS ist ausgeschaltet.	Stellen Sie den Schalter SPEAKERS richtig ein.
	Die Eingangskabel sind nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie sie richtig an.
	Die Lautsprecherboxen sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabel und schließen Sie sie ggf. richtig an.
Eine Box bleibt stumm.	Der Bandmonitor ist eingeschaltet (ON).	Die Bandmonitortaste auf OFF stellen.
	Die Box ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie sie richtig an.
Zu wenig Baß und etwas blecherner Klang.	Der Balanceregler ist völlig nach einer Seite gedreht.	Stellen Sie die richtige Balance ein.
	Der + und – Draht wurden entweder an der Box oder am Verstärker verwechselt.	Kehren Sie den Anschluß um.
Der Verstärker brummt, sobald Sie eine Platte abspielen.	Die Drähte sind nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel richtig an.
	Das Erdungskabel des Plattenspielers ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Erdungskabel an.
Es tritt ein Heulton auf, sobald Sie eine Platte bei hoher Lautstärke abspielen	Die Boxen stehen zu nahe nebeneinander, oder der Plattenspieler steht auf einer unstabilen Oberfläche.	Stellen Sie die Boxen oder den Plattenspieler woanders auf.
Der Ton fällt plötzlich aus.	Da Sie Lautsprecher der falschen Impedanz zu lange bei hoher Lautstärke benutzt haben, wurde ihr Schutzschaltkreis aktiviert.	Schalten Sie den AX-300/U aus und dann wieder ein, um den Schutzschaltkreis auszuschalten. Verwenden Sie Lautsprecher der richtigen Impedanz.
	Der Verstärker funktioniert nicht richtig.	Beraten Sie sich mit Ihrem Yamaha-Vertreter.

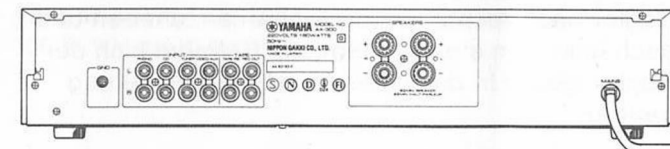
Modell für Kanada



Modell für Großbritannien und Australien



Modell für Europa



TECHNISCHE DATEN

Dauerleistung pro Kanal	
20Hz ~ 20kHz, Klirrfaktor 0,05%, 8Ω	30W
DIN-Ausgangsleistung pro Kanal	
1kHz, Klirrfaktor 1%, 4Ω	40W
Dynamikleistung	
1kHz, Klirrfaktor 1%, 8/4Ω	55W/75W
IEC-Leistung	
1kHz, Klirrfaktor 0,01%, 8Ω	35W
Leistungsbandbreite	
Klirrfaktor 0,05%, 15W, 8Ω	10Hz ~ 50kHz
Dämpfungsfaktor	
1kHz, 8Ω	40
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	
Phono MM	2,5mV/47kΩ
VIDEO·AUX/TAPE/TUNER/CD	150mV/50kΩ
Eingangsempfindlichkeit (neuer IHF-Wert)	
Phono MM	0,47mV
VIDEO·AUX/TAPE/TUNER/CD	28mV
Maximales Eingangssignal	
Klirrfaktor 0,02%, 1kHz, Phono MM	170mV
Ausgangspegel/Impedanz	
REC OUT	150mV/560Ω
Nenn-Ausgangsleistung der Kopfhörerbuchse	
Klirrfaktor 0,05%, 8Ω	0,5mV/220Ω
Frequenzgang (VIDEO·AUX/TAPE/TUNER/CD)	
20Hz ~ 20kHz	+0/ -0,5dB
RIAA-Gleichrichtungsabweichung	
Phono MM-RIAA	±0,5dB
Klirrfaktor (20Hz ~ 20kHz)	
Phono MM bis REC OUT 3V	0,01%
VIDEO·AUX/TAPE/TUNER/CD bis SP OUT 15W/8Ω	0,01%
Verzerrungsfaktor VIDEO·AUX/TAPE/TUNER/CD	
Nennleistung/8Ω	0,05%

Signal/Rausch-Abstand (neuer IHF-A-Wert)	
Phono MM (5mV Eingang kurzgeschlossen)	88dB
	(82dB-Europa)
VIDEO·AUX/TAPE/TUNER/CD (kurzgeschlossen)	100dB
Signal/Rausch-Abstand (neuer IHF-A-Wert)	
Phono MM	74dB
VIDEO·AUX/TAPE/TUNER/CD	85dB
Restrauschen (IFH-A-Wert)	160µV
Kanaltrennung (Lautstärke - 30 dB)	
Phono MC MM (Eingang kurzgeschlossen 1kHz/10kHz)	60dB/40dB
VIDEO·AUX/TAPE/TUNER/CD	
(Eingang 5,1kΩ, abgeschlossen 1kHz/10kHz)	60dB/40dB
Klangregelungseigenschaften	
Baßverstärkung/-senkung	±10dB (20Hz)
Baßübergangsfrequenz	350Hz
Höhenverstärkung/-senkung	±10dB (20kHz)
Höhenübergangsfrequenz	3,5kHz
Verstärkungsnachlauffehler (0 bis -60dB)	2dB
Stromversorgung	
Modell für Kanada	120V, 60Hz Wechselstrom
Modell für Europa	220V, 50Hz Wechselstrom
Modelle für Großbritannien und Australien	240V, 50Hz Wechselstrom
Modelle für andere Länder	110/120/220/240V, 60/50Hz
Leistungsaufnahme	
Modell für Kanada	140W
Modelle für Großbritannien Australien und Europa	180W
Modelle für andere Länder	120W
Abmessungen (B x H x T)	435 x 92 x 293mm
Gewicht	4,6kg

* Technische Änderungen ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten

AX-300/U

